



JHV: ÜWG Prien wird heuer 60 Jahre alt

Beitrag

In der Jahreshauptversammlung der Überparteilichen Wählergemeinschaft Prien e.V. (ÜWG) ließ der 1. Vorsitzende Peter Fischer das vergangene Jahr Revue passieren, bevor er sich laufenden Projekten widmete. Große Diskussionen bereiten dem Marktgemeinderat immer wieder die Themen Wohnraumbeschaffung in Prien. Umso mehr freute Peter Fischer, wie auch den gesamten Marktgemeinderat, der jüngste Spatenstich für „Soziales-Wohnen“, einem entsprechenden Bauprojekt am „Eglwieser“. Vor geraumer Zeit wurden dort Grundstücke für diesen Zweck von der Gemeinde erworben. Er informierte die Anwesenden über das geplante weitere Vorhaben. Zunächst sei auch er erschrocken gewesen über die „Steinwand“ am Minikreisel (die Chiemgau-Zeitung hatte davon berichtet). Aber jetzt mit der Bepflanzung wurde zugleich auch etwas für das Artenschutzprogramm getan, wie er sagte.

Weitere Themen waren die Sanierung der Bernauer Straße mit dem Bau einer Abbiegespur an der Waldorfschule, die Erweiterung der Radwege, was häufig durch langwierige Grundstücksverhandlungen erschwert werde oder gar scheitere. Der Umbau König-Ludwig-Saal (ebenfalls in der Chiemgau-Zeitung berichtet) und einiges mehr. Am Schluss seines Berichtes sprach der 1. Vorsitzende noch eine Einladung aus zur Feier des 60-jährigen Bestehens der ÜWG im Oktober.

War 2017 schon touristisch gesehen ein Rekordjahr, so wurde es 2018 noch getoppt, so 2. Vorsitzender Hans Herzinger, in seinem Bericht aus dem Tourismusausschuss des Marktgemeinderates. Man stößt in der Hauptsaison jetzt schon manchmal an die Kapazitätsgrenzen bei der Zimmerbelegung. Auch sollen mehr Veranstaltungen in der Vor- und Nachsaison stattfinden. Ein Beispiel hierfür sei der Herrenchiemsee-Lauf am 27. und 28. April. Eine kleine Veränderung soll es im Ortsbereich geben durch mehr und einheitlich gestaltete Sitzbänke.

Nach dem Rückblick von Schriftführerin Marianne Fischer, folgte der Bericht von Organisationsleiterin Karina Dingler und Kassier Sepp Bauer verlas seinen Kassenbericht. Kassenprüfer Ernst Thöndel bescheinigte eine einwandfrei geführte Kasse und bat die Versammlung um Entlastung der Vorstandschaft. Für ein weiteres Jahr wurden Ernst Thöndel und Ernst Bodler wieder zu Kassenprüfern gewählt.

Für 30-jährige treue Mitgliedschaft bedankten sich der 1. und 2. Vorsitzende, jeweils mit einer

Ehrenurkunde und einem kleinen Präsent bei Alfred Eder und Fritz Seywald.

Bericht: Marianne Fischer – Foto: Anita Berger



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Prien am Chiemsee